



Sissi Westrich
Ortsvorsteherin Lerchenberg

Sissi.Westrich@stadt.mainz.de

Schlaglichter aus 2021 und Hinweise für 2022

Liebe Lerchenbergerinnen und Lerchenberger,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet! ***Ich wünsche Ihnen vor allem Gesundheit, aber auch viele schöne Begegnungen, intensive Gespräche, gute Luft und Freiräume zum Atmen, Zuversicht und Zufriedenheit. Lassen Sie uns in Zeiten der Pandemie vorsichtig sein, aber dennoch auf ein Miteinander setzen!***

Für diese Nähe und gute Nachbarschaft haben viele im letzten Jahr gesorgt mit Einfallsreichtum, Freundlichkeit und Engagement - z. B. in den Institutionen und Vereinen durch ständiges Umorganisieren und sich der jeweiligen Pandemiesituation anpassen, um das was möglich war, zu ermöglichen! Danke!

Trotz Pandemie war viel in Bewegung auf dem Lerchenberg – hier ein paar Fotos als Schlaglichter und mit den zugehörigen Schlagworten (ebenfalls nur Auszüge) auf den nächsten Seiten:





Bewegung gab es auf dem Lerchenberg auch im Sinne von Abschieden und Neubeginn:

- Da Ana Paljar wieder nach Kroatien zieht, hat es im **Damenbekleidungs-lädchen** Harmony (neben Reisebüro und Nahkauf) einen Wechsel zu Teona Shalikashvili gegeben.
- Kurzfristig im Dezember kam auch die Nachricht, dass die Lerchenberger Familie Gucyetmez ihr „**Anatolia Kebap Haus**“ einen anderen Betreiber weitergibt.
- Und ganz knapp vor Jahreswechsel kam die Nachricht, dass nach rund einem Jahr auf dem Lerchenberg unsere **Quartiermanagerin Saskia Ferretti ab Januar eine andere Stelle** antritt. Nicht nur auf diesem Wege, sondern auch auf einigen anderen erreichen sie unsere Dankesworte für die intensive Art der Zusammenarbeit. Zum Glück verlässt sie nicht die Stadtverwaltung, sondern wird direkt bei unserem Sozialdezernenten Dr. Eckart Lensch arbeiten, so dass wir davon ausgehen können, dass sie die Soziale Stadt Lerchenberg in Kopf und Herz mit in ihr neues Tätigkeitsfeld nimmt. Die Leiterin des Jugendamtes hat zugesichert, dass die Ausschreibung der Stelle schnellstmöglich Anfang des Jahres erfolgt.
- Hoffentlich keinen Abschied gibt es vom **Nahkauf**, der z. B. auch 2021 wieder für den Weihnachtsbaum im Einkaufszentrum gesorgt hat (geschmückt vom Reisebüro und der Realschule+), allerdings hat Herr Nikas dies für Ende 2022 zum Ablauf des Mietvertrages angekündigt. Das Problem brennt uns allen auf den Nägeln.

Und hier noch weitere Schlagworte aus meinem jährlichen Lerchenberger Tannenbaum mit neuen Akzenten (so erklären sich auch die Fotos)



2021 war ein Jahr der Bürgerbeteiligung und der Planungen. Wir konnten alle Stellung beziehen

- im 1. Quartal 2021 zu dem **Rahmenplanentwurf Le 3**: d. h. der Rahmenplanung für das Wohngebiet hinter dem Spargelacker mit rund 400 Wohnungen und ca. 30 % gefördertem Wohnraum
- im 2. Quartal im Zuge der **frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu dem Bebauungsplanentwurf „Einkaufszentrum Lerchenberg (Le 4)**, wodurch ein neuer Rahmen für die Weiterentwicklung des Einkaufszentrums geschaffen werden soll
 - mit der Möglichkeit im oberen Teil des Einkaufszentrums aufzustocken
 - und auch dort, wo das Hotel steht, einen Einkaufsmarkt anzusiedeln sowie höher zu bauen
 - wie auch mit einer neuen Verkehrsführung
- im 4. Quartal 2021 im Rahmen eines **Online-Bürger:innenforums zur Umgestaltung der Hindemithstraße** bei der es u.a. darum geht,

- den Straßenbereich am Einkaufszentrum attraktiver und grüner zu gestalten,
- hier einen verkehrsberuhigten Bereich einzuführen
- und auf der Seite der Tankstelle/des Spielplatzes einen 2-Richtungsverkehr einzuführen.

Diese Linien kritisch und konstruktiv zu begleiten, ist eine Herausforderung für mich gemeinsam mit dem Ortsbeirat! Die Pläne und Infos zur Diskussion beim Bürger:innenforum im Dezember finden Sie übrigens unter <https://www.soziale-stadt-mainz.de/lerchenberg/aktuelles.html>

2022 ist es wichtig, dass Maßnahmen, die eine „Vorgeschichte“ haben, zu einem Abschluss kommen:

- Dazu gehört eindeutig, dass der Fußgängerbereich im **Einkaufszentrum** saniert wird. 2021 sollte das beginnen, musste aber u.a. wegen einer längeren Planungsphase und wegen Lieferengpässen verschoben werden. Wichtig ist, dass die Einzelhändler für ihre Planungen wissen, wann was passiert.
- Am Ententeich geht es jetzt endlich um die letzten Baumaßnahmen: die Absperrungen stehen, damit die Arbeiten am **Steg** beginnen können und dann bei den Umzäunungen der Lückenschluss erfolgt und die Deckschicht am Rundweg aufgebracht wird.
- Der 2021 unter Beteiligung der anwohnenden Eltern und Kinder geplante **Spielplatz** in der Nino-Erné-Straße soll im späten Frühjahr fertiggestellt sein (spätes Frühjahr wurde ich als Mai/Juni interpretieren).
- Dass der Anbau der **Grundschule** gut voranschreitet ebenso wie der Neubau der **Kita am Bürgerhaus sowie des Tanzsportzentrums**, ist augenscheinlich.

Die **Sanierung der Fernheizung** macht ebenfalls deutliche Fortschritte. Auch wenn dies nervige Umwege und Probleme durch die veränderte Straßenführung bedeutet: Es ist gut, dass das Problem der Wärmeverluste angegangen wird. Nach Fertigstellung des letzten Stückes in der Hebbelstraße, beginnen im 1. Quartal die Arbeiten ab der Kreuzung Hebbelstraße/Büchnerallee bis auf die Höhe der Rembrandtstraße.

Viele von Ihnen haben mich in den letzten Wochen mit unterschiedlichen



Gespärcspartnerinnen und Gesprächspartnern aus Politik und Verwaltung am Einkaufszentrum gesehen. **Die Neuordnung des Verkehrsraumes und die Sanierung der Hindemithstraße entlang des Einkaufszentrums ist eine echte Herausforderung, weil es darum geht, eine attraktivere Gestaltung und genügend Parkraum in eine sinnvolle Balance zu bringen.** Das ist zur Zeit mein Hauptfokus. Dazwischen bleibt aber immer noch Zeit für

Waldspaziergänge und praktisches Tun 😊

Herzliche Grüße